

Ankündigung: Regionaler Videogottesdienst am 30. Juni aus Recklinghausen

Westdeutschland/Recklinghausen. In der Corona-Pandemie sendet die Neuapostolische Kirche Westdeutschland bis auf Weiteres Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst hält an diesem Mittwochabend Hirte Gottfried Röstel in der Gemeinde Recklinghausen.

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Videogottesdienst aus Recklinghausen

Am 30. Juni 2021 kommt der Videogottesdienst für Westdeutschland aus der Gemeinde Recklinghausen im gleichnamigen Kirchenbezirk. Den Gottesdienst durchführen wird Hirte Gottfried Röstel, Vorsteher der Gemeinde.

Gottfried Röstel (59) leitet seit 2017 die Gemeinde Recklinghausen. 1981 empfing er seinen ersten Amtsauftrag als Unterdiakon. 15 Jahre später wurde er Diakon und 1998 Priester. Seit 2004 dient er als Vorsteher in verschiedenen Gemeinden. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Beruflich ist er als Jurist tätig.

Gemeinde wiedervereint

Die Gemeinde Recklinghausen wurde erst am 11. Oktober 2017, also vor knapp vier Jahren, gegründet. Dennoch hat sie eine lange Geschichte: Ende des 19. Jahrhunderts kamen viele Menschen - bedingt durch die fortschreitende Industrialisierung - aus dem Osten Deutschlands in die Hochlaer Mark und nach Recklinghausen-Bruch, darunter einige neuapostolische Christen. Diese fanden in der Kirchengemeinde Herne eine neue Glaubensheimat.

1910 gründeten sie in Recklinghausen-Hochlarmark den "Verein Neuapostolischer Christen“, aus dem 1911 die Missionsstation Hochlarmark und ein Jahr später die Gemeinde Recklinghausen-Süd hervorging. 1960 wurden die Gemeinden aufgeteilt in Süd und Hochlarmark - und 57 Jahre später wieder vereint in der Gemeinde Recklinghausen.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie von den Teilnehmern mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu stehen drei Telefonnummern zur Verfügung:

+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807
+49 69 5060 9808

Finden in der eigenen Gemeinde oder Region Gottesdienste statt, können alternativ auch diese per Telefon, YouTube und IPTV mitverfolgt werden. Die Telefonnummern, Links oder Zugänge erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

28. Juni 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Neuapostolische Kirche Westdeutschland